

# «Selbst und ständig arbeiten»

«Wer Arbeitsplätze will, braucht Unternehmen. Und wer Unternehmen will, muss etwas dafür tun.» Mit dieser Ansicht ist Norbert Hodel zwar nicht allein. Doch er ist einer, der etwas dafür tut.

HANS SUTER

**REGION.** Bestärkt durch die innerliche Überzeugung, dass Wirtschaftsförderung nicht von alleine geschieht, stellt sich der Wiler Unternehmer und Politiker Norbert Hodel aktiv in den Dienst des Trägervereins Jung-Unternehmer-Zentrum: Ab heute übernimmt er nebenamtlich die Leitung der Anlaufstelle Wil des Jung-Unternehmer-Zentrums. Die Niederlassung ist in der Geschäftsstelle der Regio Wil (früher IRPG) im Rail Center südlich des Bahnhofs Wil eingemietet und steht allen Personen offen, die sich ernsthaft mit dem Gedanken tragen, den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen.

## «Aus Überzeugung»

Im Vorstand des Trägervereins Jung-Unternehmer-Zentrum arbeitet der 58-Jährige schon seit Jahren mit. Interimistisch lag die Zentrumsleitung in Wil bei Erika Schiltknecht. Durch diesen Umstand hatte sie nebst der Geschäftsführung des Trägervereins gleichzeitig die operative Verantwortung für zwei Anlaufstellen. Dass mittelfristig nach einer Lösung gesucht werden musste, lag auf der Hand. Doch weshalb übernimmt gerade Norbert Hodel die Zentrumsleitung in Wil? «Ein Stück weit ist es wie so oft im Leben Zufall. Zu einem guten Teil aber entspringt es meiner tiefen Überzeugung, dass es wichtig ist, Menschen zu unterstützen, die das Wagnis Selbständigkeit eingehen wollen.»

## Arbeitsplätze schaffen

Norbert Hodel weiss, wovon er spricht. Nach vielen Jahren in Führungspositionen hat er sich vor einiger Zeit selber für das ge-



Bild: Imagevideo Beat Schiltknecht

**Norbert Hodel:** Selbständigerwerbender, FDP-Politiker, Förderer.

## STICHWORT

### Jung-Unternehmer-Zentrum

Das Jung-Unternehmer-Zentrum ist als Trägerverein organisiert. Ihm gehören Vertreter der regionalen Wirtschaft und Politik an. Die vor zwölf Jahren unter dem Namen Tedi-Zentrum gegründete Organisation betreibt heute Anlaufstellen in Flawil, Gossau, Wattwil und Wil. Das Jung-Unternehmer-

Zentrum hat sich die Förderung, Integration und Begleitung von Neuunternehmern zum Ziel gesetzt. Diesem Leitmotiv folgend, stellt die Institution den Interessenten das Wissen und die Erfahrung erfolgreicher Unternehmer aus der Region zur Verfügung. (hs.) [www.jungunternehmerzentrum.ch](http://www.jungunternehmerzentrum.ch)

lebte Unternehmertum entschieden und arbeitet seither als selbständiger Versicherungsmakler. «Für mich bedeutet Selbständigkeit: selbst und ständig arbeiten.» Er sagt dies zwar mit einem Augenzwinkern, lässt dem Ernst der Worte aber sehr wohl den ihnen gebührenden Raum. «Wer sich für die Selbständigkeit entscheidet, nimmt nicht nur ein grosses Risiko auf sich, sondern auch viel Verantwortung», sagt Hodel. «Zugleich sind sie es, die neue Arbeitsplätze schaffen und bestehende zu erhalten vermögen. Es ist nicht nur für die Wirtschaft, sondern für die ganze Gesellschaft von grossem Interesse, innovative Berufsleute für das Unternehmertum zu begeistern.»

## Wissen und Erfahrung schenken

Als Zentrumsleiter in Wil ist er künftig die erste Anlaufstelle für Personen, die den Schritt in die Selbständigkeit wagen wollen. Seine Aufgabe ist es, sich die Businessidee anzuhören, Fragen zu stellen, erste Rückschlüsse zu ziehen und das weitere Vorgehen abzustechen. «Je nach Idee und Reife des Projekts wird dem potenziellen Jungunternehmer ein Berater zur Seite gestellt, der ihn bis auf weiteres begleitet.» Themen sind Businessplan, Strategie, Administration, Recht, Finanzierung usw. «Kurz gesagt: Wir schenken Wissen und Erfahrung.»

## Eine regionale Aufgabe

«Was wir tun, sehe ich als regionale Aufgabe», sagt der Freisinnige, der seit 1996 Mitglied des Wiler Stadtparlaments ist und dieses im Jahr 2005 präsidierte. Und wie stark wird die zeitliche Beanspruchung sein? «Ich rechne mit etwa zehn Stunden pro Monat.»